



Freuen sich über die Kooperationsvereinbarung (v.l.): André Klug, Janette Roetmann, Stefan Ihnen (alle Herbergsverein), Dirk Westermann und Niklas Diering (DRK-KV Verden). - Foto: DRK-KV Verden

DRK öffnet Immobilie für Wohnungslose

Kreisverband kooperiert mit Herbergsverein

VERDEN - „Immer mehr Menschen in Deutschland haben kein Dach über dem Kopf. Die Zahl der wohnungslosen Menschen stieg seit 2010 von 248 000 auf zuletzt 335 000 und erreicht damit einen historischen Höhepunkt.“, heißt es in einer aktuellen Information der Bundesregierung.

Durch die Arbeit in der Flüchtlingshilfe hoch sensibilisiert, entwickelte das Deutsche Rote Kreuz infolge der alarmierenden Zahlen der Bundesregierung eine Idee, die nun ihre Umsetzung findet. „Der DRK-Kreisverband Verden ist im Besitz einer aktuell nicht für den Eigenbedarf genutzten Immobilie in Verden, die vor Kurzem erworben wurde. Es widerstrebt uns, dass wir Wohnraum haben, der dringend benötigt wird und leer steht. Das passt nicht zum Leitbild des Deutschen Roten Kreuzes und nicht zum Motto unseres Kreisverbandes ‚Kreuz drauf – Herz drin‘. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, dass wir die Immobilie entsprechend renovieren und für wohnungslose Menschen öffnen“, so Dirk Westermann, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Verden.

Da der DRK-Kreisverband Verden in diesem Sozialbereich nicht seine Kernkompetenz hat, suchte man sich den Herbergsverein Wohnen und Leben in Verden als adäquaten Partner. „In sehr guten Gesprächen zwischen DRK

und Herbergsverein ging es von Anfang an um die Sache. Die Idee des DRK-Teams kam zum Einbruch der kalten Jahreszeit genau zum richtigen Zeitpunkt. Nach der Renovierung durch das DRK ist es unsere Aufgabe, Wohnungslose zu vermitteln“, so Janette Roetmann, Mitarbeiterin der Herbergsverein Beratungsstelle Verden.

Der DRK-Kreisverband Verden und der Herbergsverein Wohnen und Leben Verden stellen vier Einzelzimmer und ein Familienzimmer für insgesamt acht Personen zur Verfügung. „Aus den Erfahrungen in der Flüchtlingshilfe haben wir das Wissen, dass den Menschen Eigenständigkeit besonders wichtig ist. Aus diesem Grund haben wir eine Gemeinschaftsküche eingerichtet, die auch als gemeinsame Kommunikationsplattform dienen soll“, so Niklas Diering, Leiter Soziale Hilfen im DRK Verden.

„Wir sind stolz, dieses soziale Projekt so kurzfristig mit einem tollen Partner realisiert zu haben. Sollten sich Bürgerinnen und Bürger bewegen fühlen, in irgendeiner Form etwas für die Wohnungslosen spenden zu wollen, zeigen wir uns selbstverständlich auch dafür verantwortlich“, so Dirk Westermann. Motivierte Spenderinnen und Spender wenden sich bitte an den DRK-Kreisverband Verden, Telefon 04231/9245-0, heißt es im Presstext.